

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 38.

Leipzig, Montag den 16. Februar 1903.

70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

derjenigen Firmen, deren Inhaber als Nichtmitglieder des Börsenvereins seit der Bekanntmachung vom 30. September 1902 (Börsenblatt Nr. 231 vom 4. Oktober 1902) durch eine dem Vorstand abgegebene, von ihnen unterzeichnete Erklärung die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung (L) vom 8. Mai 1898 und der Restbuchhandelsordnung (†) vom 16. Mai 1897 für sich und für die von ihnen vertretenen Firmen als verbindlich anerkannt haben, sowie derjenigen Firmen, die erloschen oder verändert sind.

Die Gesamtlisten nach dem heutigen Stande werden dem Börsenblatt beigelegt.

Leipzig, den 12. Februar 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndicus.

I. Neu hinzukommende Firmen.

Berlin.	L† Verolina-Versand-Buchhandlung (M. Vieß).	Kolmar i. G.	L† Walter Kood.
—	L† H. S. Fessel.	Köln (Rhein).	L† Frau Carl Breinersdorf, Altbücherei.
—	L† O. Georgi.	Krefeld.	L† C. Busch du Fallois Söhne.
—	L† E. Heckendorff.	Leipzig.	L† M. Carstens Robert Greiner Nachf.
—	L† Hermann Huckewitz.	—	L† Musikversandhaus Lipsia Alfred Kühle.
—	L† Monopol-Verlag (Arthur Rosenthal).	—	L† Rudolph Nagel.
—	L† L. Wilhelm Siedenburg, Verlag.	—	L† Alldeutscher Verlag Dr. Erich Bischoff.
—	L† Verlag der litterarischen Agentur O. Georgi.	London.	L† J. B. Neumaier.
Bielefeld.	L A. Bloemkers Buchhandlung (Inh. Wilh. Pistor).	Meißen.	L† M. Neumann.
Brandenburg a. H.	L Vereinsbuchhandlung Adolf Herz.	München.	L Mütterlein, Otto, vormalig Schacherl & Mütterlein.
Braunschweig.	L Ernst Schlegel.	—	L Hermann Schacherl.
Bremen.	L Johs. Storm.	Neuburg a. D.	L Isidor Schneid.
Budapest.	L Verlagshaus »Helios«.	Nürnberg.	L† Eduard Schneider.
Dresden.	L Hans Körnig.	Ochsenfurt.	L† Georg Rappert.
—	L B. & A. Linke.	Oelsnitz i. B.	L Hermann Bach.
Frankenberg (Hessen).	L† F. Rahm.	Posen.	L Drukarnia i Kstegarnia Sw. Wojciecha G. m. b. H.
Friedel.	L Jos. Zeitner vorm. Rud. Pawliska.	—	L Philipp'sche Buchhandlung.
Friedenau b. Berlin.	L Julius Steinbach.	Potsdam.	L Stiftungsverlag.
Haag (Holland).	L† J. Eikot vorm. J. J. de Zwaan.	Quakenbrück.	L Verlag der »Volkswohlfahrt«.
Hamburg.	L Verlagshaus Digel.	Saarbrücken.	L† Hubert Hecker.
Heide (Holstein).	L J. Nagel.	Schweidnitz.	L† Georg Brieger.
Kassel.	L K. & L. Schminke.	Stralsund.	L† Carl Meinde's Buchh. (E. Warnke).
Kolmar i. G.	L Christian John.	Warschau.	L »Kronika Rodzinna« Kommandit-Gesellschaft.
		Wolfenbüttel.	L Albert Stichtenoth.

II. Abgehende Firmen und Veränderungen.

Berlin.	L Internationaler Chantant- und Theater-Verlag. Die Firma ist erloschen.	Berlin.	L Hugo Stangen's Reisebureau. Die Firma ist erloschen.
—	L† Paul Dumstrey. Die Firma kam in andern Besitz, ist daher zu streichen.	—	L Otto Thiemer. Die abgegebene Erklärung wurde zurückgezogen.
—	L Max Geißler. Zu streichen, da Frau H. Geißler jetzt Inhaberin ist.	—	L Verlag der litterarischen Agentur, O. Georgi. Inh.: Richard Fuhrmann. Kam an Frau Olga Georgi (s. unter I).
—	L Kresse & Lenz. Die Firma ist erloschen.	—	L† Verlag »Kunstgewerbe für's Haus« Otto Vienskampf. Kam in andern Besitz; daher zu streichen.
—	L† H. V. Schroeter. Ging auf eine Gesellschaft mit beschr. Haftung über; daher zu streichen.		

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, 70. Jahrgang.